



Gemeinsam sind wir stark!

Runder Tisch Rumeln-Kaldenhausen



Ein eingespieltes Team und zwei gute Freunde, die sich gerne mal frotzeln (wie unter Bergleuten üblich): links an der Grubensäge Walter Stärk, rechts Wilfried Brücksen.
Fotos: Ferdi Seidelt

Zechen-Mini-Museum steht

Tolle Team-Leistung: am Bergbau-Memorial Rumeln-Kaldenhausen haben 20 Firmen und Personen Anteil

VON FERDI SEIDELT

Auch das Bergbau-Denkmal vor dem ehemaligen Rumeln-Kaldenhausener Rathaus ist nicht „vom Himmel gefallen“. Am Anfang stand die Idee, den Stadtteil erstmals mit einem Zechen-Gedenken zu versorgen. Schließlich prägte der Bergbau die Doppelgemeinde von 1937 bis 1973, in der Spitze arbeiteten über tausend Mann für den Schacht Rumeln. Aber außer einigen wenigen Straßenschildern erinnerte nichts im Ort an die Maloche unter Tage.

Der Rumeln-Kaldenhausener Heimatfreund Heinz Billen war sofort Feuer und Flamme. Doch die beiden in Berghem „geraubten“ Förderwagen in Rumeln-Kaldenhausen nur neu aufzustellen, war nicht sein Ding, er dachte kühn an ein Kohle-Mini-Museum. Der Berghemer Tiefbau-Unternehmer Abdullah Altun, lediglich gebeten, die Loren zu transportieren, hat-

te auch eine Idee, er wollte ebenfalls. So bekam jeder eine Lore, ein Stück Schiene – und einen kompletten Stollen aus der Billen'schen Kreativschmiede. Sogleich ging es an die Arbeit!

Als Erstes wurden von den Ex-Steigern Wilfried Brücksen und Walter Stärk die den Stollen stützenden „Deutsche Türstöcke“ gefertigt. Mit extra aus Bayern importiertem Grubenholz, nach traditioneller Bauart und mit original „Gezähe“ (Bergmannswerkzeug). Wenig später zog Landschaftsgärtner Michael Hass quer durch die Wiese tiefe Rinnen, in die Elektromeister Fritz Ketzler sogleich Erdkabel verlegte. Später sorgte der Strom-Profi dafür, dass die Anschlüsse, Schalter, Dosen und Beleuchtungskörper fachgerecht installiert wurden. Dank der großzügigen Spende von Arne Thomsen, Chef des Bauträgers Steinbau, wurden ausreichend Steine für den „Rohbau“ zur Verfügung gestellt. Auch



Wofür die Natur hunderte von Millionen Jahren brauchte, bilden Heimatforscher Heinz Billen und ein Putzer der Steinbau innerhalb von einem Tag nach.

der später benötigte Beton-Rähm und der Grundputz gingen auf den Zettel der Häuser-Bauer. Dann der Besuch bei Sabine Bongartz. Die „Raumwerk“-Chefin wuchtete gerne einen großen Eimer Wetterschutz auf die Theke, das Türstöcke-Holz schluckte die Lasur wie „Jupp das Bier ane Bude“.

Auch Dachdeckermeister Frank Rentsch ließ sich nicht zweimal bitten und stellte eine durchwurzelungsfeste Spezialbitumen-Schweißbahn und das fachliche Equipment zur Verfügung. Wenig später rückten für die Dachbegrünerung die Garten-Profis Kay und Udo Moldenhauer an und legten ein Substratgemisch für Moose, Sukkulente, Kräuter und Gräser auf. Die Vorderfront und die Giebelseiten wurden mit hoher handwerklicher Kunst von Heinz Billen zu einer geologischen Schichten-Schau geformt. Mittendrin das Objekt der Begierde, das etwa 70 Zentimeter hohe Kohle-Flöz Finefrau. Unterdessen lieferte Werbe-Profi Thomas Michels eine Reproduktion eines raren Untertage-Wegweisers

an, den geldwerten Clou jedoch steuerte Kurt Jährig, Eigner der Verkehrstechnik NRW, bei. Er spendierte den Bergbau-Freunden Reproduktionen der im Ort vorhandenen Straßenschilder, eine Informationsstafel und etliche Erklär-Schildchen für die Bestandteile des hölzernen Stollenausbaus (Stempel, Kappe, Spreize, Verzug) sowie diverse Accessoirs untertage.

Derweil hatte auch die nicht am Bau beteiligte Kolonne alle Hände voll zu tun. Tim Pügner dresste sein Kulturspielhaus zwei Tage lang auf Zeche und richtete zwei stimmungsvolle Kumpel-Abende aus. Hendrik Johann von Rewe Rumeln förderte nicht nur das Festheft zutage, sondern spendierte für die Einweihungsparty das Grillgut. Marco Kolo von trinkgut Rumeln wiederum war so frei und sorgte für die Getränke. Bleibt zu berichten von Veranstaltungsmeister Heinz Schäfer, dessen Großzelle „für alle Fälle“ genau so für Schutz sorgten wie die von Gelände-Geber Peter Leucker (Geschäftsführer Evangelische Altenhilfe) und von IGBCE Rumeln-

Kaldenhausen-Chef Stephan Kosin. Nicht vergessen werden darf der Berichterstatter den Einsatz der Bauträger Annette Dripte und Till Brink, die für „Klar Schiff“ am geflederten Standort in Berghem sorgten. Also dort, wo alles begann.

Der Gesamtzusammenhang: Links vom Zechen-Gedenken steht seit 2016 die Rumeln-Kaldenhausener Wappenwand. Rechts von ihm sind in den kommenden Jahren weitere Orts-Memorials geplant, ein kleines Freilichtmuseum entsteht. Der Standort und die Anordnung sind bewusst so gewählt worden, damit möglichst viele Menschen Anteil an der Geschichte der ehemaligen Doppelgemeinde nehmen können. An den Rückseiten der Exponate sind Sitzbänke und werden weitere Darbietungen platziert, so dass die Senioren, die den dortigen Laufweg benutzen, ebenfalls Freude an den Arbeiten haben. So wird die Rückwand des Bergbau-Denkmal noch mit einem großflächigen Zechen-Gemälde, alten Bildern und in der Bank-Nische einer wetterfesten Grubenleuchte ergänzt.



Sieht zwar noch ein wenig unübersichtlich aus, doch Elektromeister Fritz Ketzler verstromt das Gelände mit Übersicht – insbesondere das Bergbau-Denkmal.



MEBRO STORE

ARBEITSSCHUTZ
BERUFSBEKLEIDUNG
SCHLEIFMITTEL

Bergheimer Str. 119 | Tel.: 02065 49994 - 21 | www.mebro.de
47228 Duisburg | Fax: 02065 49994 - 20 | stores@mebro.de

DRIFTE-BRINK
Bauträger GmbH

Wir bieten Bestpreis für Ihr Grundstück/Immobilie!

Wir übernehmen die komplette Abwicklung für Sie!

0175 - 7 57 55 77 - driftebrink@gmx.de

Sind Sie handwerklich geschickt?
Wir suchen Sie!

Verkehrstechnik NRW

Axel Federhen & Kurt Jährig GbR
Verkehrstechnik NRW | Telefon: 02065 - 314071
Bergheimer Str. 117 | Fax: 02065 - 314072
47228 Duisburg | info@verkehrstechnik-nrw.de

ELEKTRO - MEISTER - BETRIEB

Fritz Ketzler
Service und Elektrotechnik
rund ums Haus und Gewerbe

Ihr Fachmann vor Ort 24-h Notdienst

Giesenfeldstraße 65 | Tel.: 0 21 51 - 40 58 62
47239 Duisburg-Kaldenhausen | Fax: 0 21 51 - 40 58 86
email: Fritz.Ketzler@t-online.de | Mobil: 01 70 - 38 38 998

STN
SERVICE TEAM ANSCHLÜSSEN

Wir denken weiter
Ihr Profi für Haus und Garten

MICHAEL HASS

Buchenstraße 37 - 47239 Duisburg
Tel.: 021 51 / 93 17 29-4
Fax: 021 51 / 93 17 29-5
Mobil: 01 51 / 12 70 56 31 - mail: info-stn@gmx.de
www.stnonline.de

- Garten- und Landschaftsbau
- Gartenbrunnenbau und Pumpenmontage
- Baumfällung
- Pflasterarbeiten
- Mini-Baggerarbeiten
- Abbrucharbeiten | Baustellereinigung
- Entsorgung von Schutt, Grünabfall, Schrott
- Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen
- Hausmeisterservice |kehr- und Winterdienst
- Sanitär- und Heizungsinstallation